

Betreff:
Eine sportliche Heimat für den KS Polonia

Empfänger:
Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:
06.11.2017

Beratungsfolge:
Sportausschuss (zur Beantwortung)

Status
16.11.2017 Ö

Sachverhalt: Mit der Errichtung des Nachwuchsleistungszentrums von Eintracht Braunschweig 2014 kam es zu einem Ringtausch von Spielstätten und Vereinsheimen mehrerer Sportvereine in Braunschweig. So erhielt beispielsweise der MTV Braunschweig die bisherige Spielstätte des KS Polonia im Westpark. Der KS Polonia entschied sich für eine weitere Eigenständigkeit, mit der ein weiterer Spiel- und Trainingsbetrieb im Westpark nicht möglich war. Im weiteren Verfahren wurden dem KS Polonia als Spiel- und Trainingsstätte die Liegenschaften des SC Leu im Heidberg zur Verfügung gestellt.

Die Mitgliederentwicklung und Zuschauerzahlen des Vereins, der historisch stark in der Weststadt verankert war, sind seit dem rückläufig, obgleich der Verein sportlich weiter gute Leistungen hervorbringt. Eine Integrationsarbeit wie früher in der Weststadt möglich war, gelingt nun kaum mehr. Die Finanzsituation des Vereins hat sich durch gesunkene Zuschauerzahlen an Spieltagen erheblich verschlechtert.

Auf dem Gelände des SC LEU steht dem KS Polonia kein eigenes Vereinsheim, sondern lediglich ein Frachtcontainer als Abstellraum zur Verfügung. In Summe lässt sich also festhalten, dass sich die Situation des KS Polonia seit dem erheblich verschlechtert hat.

Daher fragen wir die Verwaltung:

- 1) Wird die Stadt, wie im Rahmen des Ringtausches angekündigt, im Schützenhaus Heidberg Räumlichkeiten für den KS Polonia schaffen und wann ist das geplant?
- 2) Sollte der Umbau des Schützenhauses nicht stattfinden, gibt es die Möglichkeit, den KS Polonia an einer anderen, besser geeigneten Spielstätte unterzubringen?
- 3) Wie wird mit den von den Vereinsumzügen betroffenen Vereinen kommuniziert, vor allem im Hinblick auf ihre Erwartungen an die neuen Spiel- und Trainingsstätten?

Anlagen: keine